

Kunst und Luxus in MA und FNz (Irsee, 14-16.3.2008)

H-ArtHist

Call for Papers

Kunstwerke und Luxusgegenstände in Mittelalter und Früher Neuzeit: Produktion
- Handel - Formen der Aneignung
VIII. Irseer Arbeitskreis für vorindustrielle Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Organisation: Prof. Dr. Mark Häberlein (Bamberg), Christof Jeggle M.A.
(Bamberg), Dr. Markwart Herzog (Irsee)

Schwabenakademie Irsee, 14. - 16. März 2008

Mittelalterliche und frühneuzeitliche Kunstwerke und Luxusgegenstände werden von der modernen kunst- und kulturhistorischen Forschung schon seit geraumer Zeit nicht mehr nur unter ästhetischen Gesichtspunkten betrachtet und analysiert. Vielmehr werden auch die materiellen, sozialen und politischen Entstehungskontexte von Kunstwerken, Formen der künstlerischen und kunsthandwerklichen Arbeitsorganisation und Arbeitsteilung, die Entstehung von Kunstmärkten, die "unternehmerischen" Aktivitäten einzelner Künstler sowie die ökonomischen Voraussetzungen und Folgen des Konsums von künstlerisch-ästhetisch gestalteten Gegenständen in den Blick genommen. Kunstwerke konnten als wesentlicher Bestandteil der Repräsentationskultur gesellschaftlicher Eliten zu begehrten Objekten werden, die häufig in Verbindung mit politisch-diplomatischen Beziehungen von spezialisierten Agenten als hochwertige Wirtschaftsgüter vermittelt wurden. Dabei konnte die Übernahme von ästhetischen Gestaltungsmustern neue Konjunkturen im Bereich der repräsentativen Gestaltung von Bauwerken und deren Ausstattung auslösen. Die neuere Konsumforschung hat zudem ergeben, dass kunsthandwerkliche Gegenstände in immer breiteren Konsumentenkreisen auf Interesse stießen und damit neue wirtschaftliche Aktivitäten eröffneten. Die vielfältigen Berührungspunkte zwischen Kunst- und Kulturgeschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte möchte der "Irseer Arbeitskreis" auf seiner VIII. Arbeitstagung aufnehmen und den interdisziplinären Dialog über Produktion, Handel und Aneignung von Kunstwerken und Luxusgegenständen in vorindustrieller Zeit fortführen. Dabei sollen entsprechend der Konzeption des Arbeitskreises konkrete, theoretisch und methodisch reflektierte empirische Fallstudien im Mittelpunkt stehen.

Besonders willkommen wären Vorschläge zu folgenden Aspekten des Themas:

- der Anteil des Handels bei der Beschaffung von Rohmaterialien und der Distribution künstlerischer und kunsthandwerklicher Erzeugnisse;
- Einflüsse von Importwaren auf die Produktgestaltung und -innovation;
- die Organisation von Produktionsprozessen (Produktlinien, Werkstätten, Manufakturen, Verlag);
- materielle Situation, soziale und räumliche Mobilität sowie "Vermarktungsstrategien" von Künstlern und Kunsthandwerkern;
- Kunstwerke und Luxusgegenstände und ihre Funktionen im diplomatischen Verkehr;
- Diplomaten, Makler und Kaufleute als Agenten;
- Formen der Präsentation und Zielsetzungen des Sammelns;
- Kunstwerke als wirtschaftliches Kapital, Vermögensanlage und Spekulationsobjekte;
- Gender im Kontext von Kunstproduktion, Kunsthandel und Luxuskonsum;
- Kunst- und Luxusgüter als Bestandteile von "cultural economics"
- Luxus und Luxuskritik im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen ökonomischen Denken.

Der Arbeitskreis steht allen Interessierten offen und möchte insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern ein Forum zur Vorstellung und Diskussion ihrer Arbeiten bieten. Vorgesehen sind Beiträge von 30 Minuten Dauer mit 30 Minuten Diskussion. Die Konferenzsprache ist Deutsch, Beiträge in englischer Sprache sind möglich. Vorschläge für Referate, die einen Arbeitstitel sowie ein ca. halbseitiges Abstract enthalten sollten, werden per Mail bis zum 29. Juli 2007 erbeten an:

Prof. Dr. Mark Häberlein
Christof Jeggle M.A.
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Neuere Geschichte
Fischstr. 5/7
D - 96045 Bamberg
Mark.Haeberlein@ggeo.uni-bamberg.de
c.jeggle@web.de

Dr. Markwart Herzog
Schwabenakademie
Klosterring 4
D - 87660 Irsee
markwart.herzog@kloster-irsee.de

Informationen zum Arbeitskreis:
www.uni-bamberg.de/fakultaeten/ggeo/faecher/institut_fuer_geschichte/neueregeschichte/leistungen/irseer_ak/

und zum Veranstaltungsort:
www.schwabenakademie.de/hoehepunkte/arbeitskreis.php

Quellennachweis:

CFP: Kunst und Luxus in MA und FNz (Irsee, 14-16.3.2008). In: ArtHist.net, 22.06.2007. Letzter Zugriff 13.09.2026. <<https://arthist.net/archive/29442>>.